

Oberohringen

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	OberohringenDistrikt 1799:	Andelfingen	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Seuzach
	Kirchgemeinde 1799:	Seuzach		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 96-97v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 337: Oberohringen, [http://www.stapferenquete.ch/db/337].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberohringen (Niedere Schule, reformiert) - Oberohringen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

20.02.1799

BEANTWORTUNG ÜBER DIE FRAGEN DES ZUSTAND DER SCHULLE.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Die Schull Ober Ohrigen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Hoff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Selbiges ist eine eigene gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Und gehört zu der Kirchgemeind Seützach
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum DISTRICT Andelfingen
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum CANTON ZÜRICH
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zu unserem Schulbezirk inerthalb ein Halb Viertel Stund 9. Häuser, u: inerthalb ein Halb Viertel Stund. 7. Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Ein Hoff Under Ohrigen
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Ein Halb viertel Stund vom Schulort entfernt
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Daher Kommen zur Schulle 20 Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Entfernte Schulen bey. 1. Stund im Umkreise
I.4.a	Ihre Namen.	Seützach. Hetlingen. Wölfflingen. u: Veltheim
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die entlegenheit. ist. Seützach ist 1/4. Stund; u Hetlingen, u: Wölfflingen. 1/2 Stund; u. Veltheim 3/4 Stund

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] a.b.c. Buchstabieren — Lesen — Schreyben Rechnen. u Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird im Winter gehalten — Von <i>Marti</i> bis Osteren
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Folgende Bücher sind eingefürt in der Schul. 1. Der Lehrmeister. 2 Psalmen buch. 3 N: Testament. 4. Wassers Schulbüchli. 5. N: gsaag buch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschriften werden vom Schulmeister gemacht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul Dauret Täglich. 6. Stund 3 Stund vor. ud: 3 Stund Nachmitag
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in Classen getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Bürger selbst PROVVISORISCH
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Hs Jacob Keller
III.11.d	Wo ist er her?	Von Ober Ohrigen
III.11.e	Wie alt?	[[[Seite 3] Jst Alt. 20 1/2 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Nein er ist Unverehlichet
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Seith dem 26ten Nov: 1798.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War stets bey Haus. u hat sich mit der Güter Arbeit abgegeben
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	NEIN
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Überhaupt besuchen. 33. Kinder. die Repidier und alltagsschull
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter. 21. Knaben u: 12. Töchteren
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Aus dem Friesischen vermächnus von Zürich
IV.13.b	Wie stark ist er?	an Gelt 10. lb.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus dem Kirchengut
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	An Gelt 12. lb.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Hier ist etwas Schullgelt eingefürt. jedes Kind bezalt. Wann es die Schulbesucht 2. ß. Wochen Lohn
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[[[Seite 4] Schulhaus ist keins, der Schulmeister hat die Schul in seinem eigenen Hausse, wie bis Anhin

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Bis Daher hat sie der Schulmeister besorgt
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	2. Viertel Kernen. u: 2. Viertel Rogen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Aus dem Spitalamt Winterthur
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Ober ohringen den 20ten FEBRI 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 96-97v
Briefkopf	BEANTWORTUNG ÜBER DIE FRAGEN DES ZUSTAND DER SCHULLE.
Transkriptionsdatum	14.06.2010
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	337BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_96-97v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Oberohringen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Seuzach	Gemeinde 2015	Seuzach
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	695818				
Geo. Länge	264866				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberohringen (ID: 460)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	Buchstabieren Lesen Schreiben Rechnen Singen
Unterrichtete Inhalte:	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		21
Mädchen		12
Kinder		
Kinder pro Jahr	33	
Kommentar	Überhaupt besuchen 33 Kinder die Alltags- und Repetierschule.	

2. Schule: Oberohringen (ID: 1454)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 646)

Name: Keller
Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 20
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Oberohringen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	33	
Kommentar	Überhaupt besuchen 33 Kinder die Alltags- und Repetierschule.	